

mit dem Thema zu tun hat. Oder vielleicht fällt euch eine Begebenheit dazu ein, dann schreibt sie auf und wir können sie irgendwann vorlesen. In diesem Sinne, allen eine gute Woche.

Und hier noch die richtigen Namen der Eiseheiligen.

Mamertus, Pankratius, Servatius, Bonifatius und kalte Sophie

**Seniorentaxi**

Zwei Mal wöchentlich haben Sie die Gelegenheit das Seniorentaxi zu nutzen. Sie wollen zu den verschiedenen Angeboten für Senioren, zum Friseur oder Bekannte besuchen?

Nutzen Sie das Seniorentaxi am Dienstag und Donnerstag.

**Dienstags**

Tour 1 hin ca. 13.30 - 14.00 Uhr  
Tour 2 zurück ca. 16.30 - 17.00 Uhr

**Donnerstags**

Tour 1 ca. 11.15 - 11.45 Uhr hin  
Tour 2 ca. 13.30 - 14.15 Uhr hin oder zurück  
Tour 3 ca. 15.00 - 15.30 Uhr zurück

Spätestens 1/2 Std. vor Fahrtantritt anrufen bei Taxi Bitterwolf, Tel. 2323.

Sie werden direkt daheim abgeholt und an den Zielort gefahren. Eine Fahrt kostet 1 Euro, also für Hin- und Rückfahrt sind 2 Euro beim Fahrer zu bezahlen.

Die KVV-Karte gilt hier nicht.

**Arbeitskreis Heimatpflege e. V. Durmersheim**



**Haben Sie unsere neue historische Ortstafel schon entdeckt?**

Dank der tatkräftigen Unterstützung des Hausbesitzers konnte Ecke Thomasstraße-Ritterstraße eine neue Tafel mit ortsgeschichtlichem Inhalt angebracht werden. Sie führt uns in die Durmersheimer Schulgeschichte zurück. Denn dieses heute natürlich modernisierte Haus war ab 1763 das erste Schulhaus der Gemeinde Durmersheim. Schulunterricht gab es schon vor dem 30-jährigen Krieg, fand aber immer in der Wohnung des Dorflehrers statt. Als nach dem großen Krieg die Kinderzahl wieder zunahm, benötigte man auch größere Räumlichkeiten.

Im Renovationsplan von 1763 ist das Haus eingezeichnet und im dazu gehörenden Grundbuch auch als „der Gemeinde Schul- und Hirten Haus“ beschrieben. Anfangs des 19. Jahrhunderts stieg die Kinderzahl weiter stark an. Das Schulhaus wurde zu klein. Deshalb kaufte die Gemeinde das direkt dahinter liegende markgräfliche Forsthaus in der Kriegsstraße, in dem bis 1837 unterrichtet wurde.

Die Einwohner- und damit auch die Kinderzahlen nahmen aber weiterhin zu. 1733 lebten 450 Menschen im Ort, 1804 waren es bereits 748 und 1813 sogar 1005. Im Jahr 1857 wurden 2057 Einwohner in Durmersheim gezählt - in 40 Jahren also eine Verdoppelung! Deshalb musste man auch in Sachen Schulhaus neue Wege gehen. Auf dem Platz hinter der 1830 erbauten Kirche St. Dionysius errichtete die Gemeinde ein neues Schulhaus, das später den Namen „Hildaschule“ erhielt. Dort und daneben am „Hildaplatz“ haben wir auch zwei unserer Tafeln stehen.

Erstes Schulhaus



Gemeinde Durmersheim  
**historisch**

Schon im Renovationsplan von 1763 ist dieses Haus als "der Gemeind Schul und Hirten Haus" benannt und im dazugehörenden Grundbuch als "der Gemeind Durmersheim gehörig" aufgeführt.

Es dürfte das erste Schulhaus der Gemeinde gewesen sein,

in dem ab 1763 der Schulunterricht abgehalten wurde, der vorher in der Wohnung des Lehrers stattfand.

Da in der Folgezeit die Zahl der Kinder anstieg, kaufte die Gemeinde 1814 das dahinter liegende Forsthaus in der Kriegsstraße. Dort wurden die Kin-

der bis 1837 unterrichtet.

Doch auch dieses Schulhaus war bald zu klein und ist 1837 auf dem Platz hinter der 1830 errichteten Kirche St. Dionysius durch eine neu erbaute Schule abgelöst worden, die später den Namen "Hildaschule" erhielt.

Nr. 191  
Der Gemeind Durmersheim gehörig

Ein Stall so zum gemeins Schulhaus gehört einst.(öckig) Vornen und hinten das obere kleine Roßtränk gässel, anderseit der pfarr garthen







Arbeitskreis Heimatpflege Durmersheim e. V.

Weitere Informationen:  
[www.ak-heimatpflege-durmerversheim.de](http://www.ak-heimatpflege-durmerversheim.de)

Mit dieser Tafel ist nun ein weiteres Teilstück unseres „Heimatkundlichen Ortsrundgangs“ zugänglich. Weitere Tafeln wurden mittlerweile schon angefertigt und werden demnächst zusammen mit dem Bauhof aufgestellt.

Mehr Infos zu allen Tafeln finden sich auf unserer Homepage [www.ak-heimatpflege-durmerversheim.de/ortsgeschichte-durmerversheim/historischer-ortsrundgang/](http://www.ak-heimatpflege-durmerversheim.de/ortsgeschichte-durmerversheim/historischer-ortsrundgang/)

**Ortsgeschichtliche Texte**

Nach der guten Resonanz unserer ortsgeschichtliche Texte im Gemeindeanzeiger führen wir die Reihe ab nächster Woche weiter. Wir haben noch einige Themen in der Schublade, die wir gerne den vielen interessierten Leser\*innen präsentieren können - aber nun ohne Rätsel.

**Museumsbesuche**

Wenn sich die Coronalage weiterhin stabilisiert und die ausgerufenen Lockerungen nicht wieder eingeschränkt werden müssen, planen wir für den ersten Sonntag im Juli die Wiedereröffnung unseres Hardtmuseums.

Zur Zeit basteln wir an einem passenden Konzept, das wir dann noch mit der Gemeinde abstimmen werden. Jetzt hoffen wir natürlich, dass die gültigen Abstands- und Hygieneregeln weiterhin streng eingehalten werden und wir dann die museumslose Zeit beenden können!

[www.ak-heimatpflege-durmerversheim.de](http://www.ak-heimatpflege-durmerversheim.de)



Ist Ihr **Briefkasten** gut lesbar **beschriftet?**

Sie erleichtern damit die zuverlässige Zustellung Ihres Amts-/Mitteilungsblattes.

